



## „Wir freuen uns auf die Rolle des Jägers“

*Sechs Damen-Teams kämpfen um vier Final-Four-Tickets*

Wiesbaden, 29. Juli 2016. Am kommenden Sonntag, 31. Juli, geht es am fünften und letzten Spieltag der KRAMSKI Deutschen Golf Liga (DGL) presented by Audi heiß her: In der 1. Bundesliga Nord wie auch Süd sind bei den Damen noch je drei Mannschaften im Rennen um die Startplätze beim Final Four, das am 20. und 21. August im Licher GC stattfindet. Bei den Herren dagegen stehen die Final-Teilnehmer fest, Spannung gibt es dagegen in allen Ligen zum Thema Klassenerhalt.

Die beste Ausgangslage haben am Sonntag im GC Hummelbachau, wo sich die Nord-Staffel trifft, die Damen des GC Hubbelrath, die die Tabelle mit 17 Punkten anführen. Es folgen der G&LC Berlin-Wannsee (16) und der Hamburger GC (15). Gleiches Bild im Süden: Der GC am Reichswald (17) kann im GC Olching befreiter abschlagen als die Konkurrenz aus München (16) und St. Leon-Rot (15). Die jeweils Viert- und Fünftplatzierten sowohl bei Damen wie auch Herren kämpfen indes noch um den Klassenerhalt.

### 1. BL Nord – Damen: Hamburg in der Rolle des Jägers

Die Berliner Titelverteidigerinnen peilen zum zweiten Mal in Folge den Sprung ins Feld nach Lich an: „Wir wollen unsere beste Leistung bringen und wenn möglich noch einen weiteren Tagessieg holen“, freut sich Miriam Hiller, Leistungssportkoordinatorin des G&LC Berlin-Wannsee, auf das letzte Aufeinandertreffen mit den anderen vier Teams der Nord-Staffel im GC Hummelbachau bei Neuss. „Hauptsache, wir landen im Zweifel natürlich vor Hamburg“, weiß Hiller um die knappe Situation. Der Hamburger GC würde indes gerne zum zweiten Mal in das Saisonfinale einziehen: „Wir gehen total motiviert und positiv an diesen Spieltag heran, zumal wir zuletzt in Gatow nah an den anderen dran waren und das beste Kollektiv-Ergebnis gespielt haben“, erklärt HGC-Coach Christian Lanfermann und ergänzt: „Wir

PRESE-  
INFORMATION



freuen uns auf die Jäger-Rolle!“ Dessen sind sich auch die Hubbelrather bewusst: „Es ist furchtbar eng in der 1. Bundesliga, zum Glück sind wir einigermaßen vollzählig und können schon in der Final-Four-Konstellation spielen“, spielt Hubbelraths Trainer Christoph Herrmann darauf an, dass im Gegensatz zum letzten Spieltag nun Samantha Krug und Denise Kalek wieder dabei sind, dafür aber Anna-Theresa Rottluff und Chiara Mertens fehlen. Wenn alles seinen normalen Gang gehe, werde der Tagessieg unter den Top Drei ausgespielt, „es sei denn Hummelbachau wiederholt seinen furiosen Heimsieg aus dem Aufstiegsjahr“, warnt Herrmann. Die Gastgeberinnen sind nämlich punktgleich mit dem Berliner GC Gatow und wollen im Oberhaus bleiben.

### **1. BL Süd – Damen: Springt St. Leon-Rot auf Final-Four-Zug auf?**

„Nürnberg ist gut, München ist gut, wir sind gut – da entscheidet die Tagesform“, blickt Michael Terwort, Trainer des GC St. Leon-Rot (SLR) auf den entscheidenden Spieltag. Dabei steht sein Team als Tabellendritter am meisten unter Druck. „Dem werden wir standhalten und hoffentlich erstmals in voller Besetzung an den Start gehen“, so Terwort, der auch auf Tourspielerin Karolin Lampert setzt, die die Qualifikation für die British Open um nur einen Schlag verpasst hatte und deshalb nun zum Team stößt. Mit den SLR-Spielerinnen kämpfen die Damen des Münchener GC (MGC), mit einem Zähler mehr auf dem Konto, sowie der GC am Reichswald mit insgesamt 17 Punkten aus vier Spieltagen um die beiden zu vergebenen Final-Four-Tickets. „Theoretisch reicht uns auch noch ein dritter Platz mit geringem Abstand zum SLR, aber wir wollen gewinnen und unbedingt ins Final Four“, schaut Marcus Lindner, Trainer des Spitzenreiters Reichswald auf den großen Showdown. Ins gleiche Horn bläst sein MGC-Kollege Maximilian Tschinkel: „Wir werden am kommenden Sonntag mit dem bestmöglichen Team wie immer alles geben, um unser Ziel, das Final Four, zu erreichen.“ Olching sei ein angenehmer Platz, der aber an der einen oder anderen Stelle ein paar schwierige Schläge fordern könne.

PRESSE-**INFORMATION**



Deshalb nutzten seine Spielerinnen bereits den Vorteil der geringen Entfernung, um sich vor Ort mit den Bedingungen vertraut zu machen. Ihren Heimvorteil wollen die Oberbayerinnen nutzen, um den vierten Tabellenplatz gegen den GC Rheinhessen Wißberg zu verteidigen und die Klasse zu halten.

### **1. BL Herren: Fünf Teams wollen die Klasse noch halten**

Der Kampf um den Klassenerhalt ist das zentrale Thema bei den Herren, da mit dem GC Hubbelrath, Hamburger GC sowie dem GC St. Leon-Rot und GC Mannheim-Viernheim die Final-Four-Teilnehmer bereits feststehen.

Im Norden könnte der Schwarze Peter rechnerisch gar noch drei Teams treffen; den G&LC Berlin-Wannsee mit 9 Punkten, den Frankfurter GC (8) und den Marienburger GC (7), bei dem der große Showdown am Sonntag steigt. In der Süd-Gruppe machen der Gastgeber des letzten Spieltags, der GC Herzogenaurach, und der Münchener GC den Abstieg mit jeweils sechs Punkten unter sich aus.

### **Über die KRAMSKI DGL presented by Audi:**

Jede Staffel der KRAMSKI Deutschen Golf Liga (DGL) presented by Audi – unabhängig welcher Liga – ist mit fünf Mannschaften besetzt. Für einen Tagessieg erhält das siegreiche Team fünf Punkte, der Fünftplatzierte einen Punkt. Gesamtsieger ist, wer sich nach fünf Spieltagen die meisten Punkte erkämpft hat. Ausnahme: Die jeweils beiden Erstplatzierten der 1. Bundesliga Nord und Süd spielen in einem zweitägigen Final Four den Gesamtsieger der KRAMSKI DGL presented by Audi aus.

Alle weiteren Informationen, Ergebnisse und Tabellen finden Sie unter [www.deutschegolfliga.de](http://www.deutschegolfliga.de)

**Bild 1:** Hamburgs Trainer Christian Lanfermann will Berlin-Wannsee und Hubbelrath ärgern (Foto: DGV/stebi)

PRESE-  
INFORMATION



**Bild 2:** Wannsees Betreuer unter sich: Miriam Hiller und Mario Hansch  
(Foto: DGV/stabl)

**Bild 3:** Gewohnt konzentriert: Hubbelraths Damen-Trainer Christoph Herrmann (Foto: DGV/stabl)

**Bild 4:** Freundschaftliches Verhältnis unter Kollegen: Trainer Marcus Lindner (GC am Reichswald) und Michael Terwort (GC St. Leon-Rot)  
(Foto: DGV/lettenbichler)

**Bild 5:** Maximilian Tschinkel will mit seinen Münchner Damen ebenfalls ins Final Four (Foto: DGV/heigl)

**Grafik:** Logo KRAMSKI Deutsche Golf Liga presented by Audi

**PRESSE-KONTAKT:**

DEUTSCHER GOLF VERBAND e.V.  
Anna Wedegärtner  
- Kommunikation -  
Kreuzberger Ring 64  
65205 Wiesbaden  
Tel.: 0611-99020-183  
Fax: 0611-99020-164  
E-Mail: [wedegaertner@dgv.golf.de](mailto:wedegaertner@dgv.golf.de)  
Internet: [www.deutschegolfliga.de](http://www.deutschegolfliga.de)

DEUTSCHE GOLF SPORT GmbH  
Torsten Bartel  
- Geschäftsführer -  
Kreuzberger Ring 64  
65205 Wiesbaden  
Tel.: 0611-99 020-210  
Fax: 0611-99 020-220  
E-Mail: [bartel@dgs.golf.de](mailto:bartel@dgs.golf.de)  
Internet: [www.golf.de/dgs](http://www.golf.de/dgs)

PRESSE-**INFORMATION**